



GEMEINDEBRIEF
FÜR DIE EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
LENGGRIES

Dezember 1980

Sehr verehrte Damen und Herren!
liebe Gemeindeglieder!

Viele von Ihnen werden sich erinnern, daß wir im vergangenen Jahr die Kleideraktion TANZANIA gestartet haben. Wir sammelten Kleider, Wäsche und Decken für eine Kirchengemeinde im Hochland von Ostafrika, für die dortige Schule mit ihren 550 Kindern und für das örtliche Krankenhaus. Was ist daraus geworden?

Inzwischen haben wir 290 kg gut erhaltene Kleidungsstücke, Wäsche und Decken auf den Weg gebracht. In Seesäcke verpackt, mit Inhaltsverzeichnis versehen, schwimmen zur Zeit die letzten 10 kg-Pakete auf dem Ozean in Richtung Tanzania. 27 Seesäcke sind bereits angekommen und haben unendlich viel Freude und Hilfe gebracht. Der Pfarrer der dortigen Kirchengemeinde schreibt in seinem letzten Brief vom 14. November 1980:

«Greetings to you in our Saviour Jesus Christ.... Wir senden viele Grüße an die geliebten Christen von Lenggries. Durch Eure Hilfe merken wir, daß Ihr uns sehr nahe seid. Obwohl wir uns nicht von Angesicht sehen, zeigt Eure Teilnahme, daß es fast so ist, als würden wir uns sehen. Bruder Pfarrer: wir bitten Dich, den Dank unserer Christen weiterzugeben an alle, die die Arbeit des HERRN bei uns hier in Afrika stärken und fördern»

Übrigens: zweimal pro Monat verkehrt ein Frachtschiff zwischen Hamburg und Dar-es-salam und braucht zwischen 32 und 36 Tage, bis es ankommt. Wenn dann unsere Seesäcke ausgeladen sind und glücklich den Zoll passiert haben, reisen sie noch 700 km auf der TAN-SAM-Eisenbahn in Richtung des südlichen Hochlandes.

Gern gebe ich den Dank weiter, den der afrikanische Pfarrer Mlagala an alle Spender gerichtet hat, auch an die freiwilligen Helfer, die die Kleider- und Wäschspenden geordnet, z.T. ausgebessert und gebügelt haben. Ebenso danke ich allen Männern und Frauen, die im Kirchenvorstand Verantwortung tragen, die unsere Gemeindebriefe falten, sortieren und verteilen. Danken möchte ich den Gemeindegliedern, die zweimal im Jahr von Tür zu Tür gehen und für die Innere Mission, bzw. für das Evang. Hilfswerk sammeln. Dank sei denen gesagt, die für den Blumenschmuck in der Kirche sorgen, die im Kindergottesdienst mithelfen, die Jugendstunde und den Seniorenkreis verantwortlich leiten. Dank für alle Nachbarschafts- und Nächstenhilfe! Viel mehr als wir meinen, lebt eine Kirchengemeinde von diesen unbemerkten und unbedankten Diensten, die Gemeindeglieder selbstverständlich und still tun, um in unserer Welt die Nähe und Hilfe Gottes spüren zu lassen.

Auch in Zukunft wollen wir guterhaltene Kleidung und Wäsche, vor allem Kinderkleidung für Tanzania sammeln. Wer sich beteiligen kann, lege seine Spende im Vorraum zur Kirche ab. Auch Portospenden - jedes Paket kostet inzwischen 21,40 DM Porto - sind herzlich willkommen.

Während in Tanzania die Regenzeit eingesetzt hat, rüsten wir uns auf das Weihnachtsfest. Am Heiligen Abend wollen wir wie im vergangenen Jahr drei Gottesdienste halten, damit jeder einen Platz findet und in Stille und Entspannung dabeisein kann. Hier die wichtigsten Gottesdienste in der Weihnachtszeit:

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Hl. Abend	16.30 Uhr	Christvesper mit Weihnachtsspiel. Dazu sind vor allem die Eltern mit ihren Kindern eingeladen.
	18.00 Uhr	2. Christvesper
	22.00 Uhr	Christmette
2. Feiertag	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Sylvester	18.00 Uhr	Jahresschlußgottesdienst

Kirchgeld 1980

Ehe das Jahr zu Ende geht, erinnere ich an das Kirchgeld für 1980. Viele von Ihnen haben es bereits eingezahlt; wer es übersehen hat, möge es bitte bis zum 15.1.1981 tun: Kto.-Nr. 14233 bei der Sparkasse Lengries.

Ein neues Jahr beginnt ...

Mit einem Neujahrsgruß, der im Jahre 1692 geschrieben worden ist, möchte ich schließen. Dieser alte Text wurde in der alten St. Paulus-Kirche zu Baltimore/USA gefunden. Lesen Sie ihn als Gruß und Wunsch für das kommende Jahr:

"Gehe gelassen inmitten von Lärm und Hast und denke daran, welcher Friede in der Stille sein kann. Soweit wie möglich, versuche, mit allen Menschen auszukommen, ohne dich zu unterwerfen. Sprich deine Wahrheit ruhig und klar aus und höre anderen zu - auch den Dummen und Unwissenden; auch sie haben ihre Geschichte.

Vermeide laute und aggressive Personen; sie sind ein Plage für die Seele. Wenn du dich mit anderen vergleichst, magst du eitel oder bitter werden; denn es gibt immer größere oder geringere Menschen als du.

Freue dich über deine Erfolge und Pläne. Nimm deine Arbeit ernst, aber bleibe bescheiden; sie ist ein wertvoller Besitz in den wechselnden Geschicken des Lebens.

Sei du selbst; besonders heuchle keine Zärtlichkeit. Sei aber auch nicht zynisch in Bezug auf die Liebe; denn Angesichts aller Trockenheit und Entzauberung ist sie wiederkehrend wie das Gras.

Nimm gütig den Rat der Jahre an und laß mit Anmut die Dinge der Jugend hinter dir. Abgesehen von einer gesunden Disziplin sei milde mit dir selbst. Sei in Frieden mit Gott! Sei achtsam und versuche, glücklich zu werden!"

Das wünscht Ihnen Ihre Pfarrer *Burghard Siede.*